

Verbesserung des Fluglärmschutzes im Rahmen der Evaluierung des Fluglärmenschutzgesetzes

KT-Sitzung 05.10.2018

Vorlage:

1758-2018/DaDi

Frau Vorsitzende, meine Damen und Herren,

die Stellungnahme zum Entwurf des Fluglärmberichts wurde im zuständigen Ausschuss einstimmig beschlossen.

Die Fraktionen befürworten damit die Stellungnahme und die darin enthaltenen Einschätzungen und Forderungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommissionen (ADF).

Die Stellungnahme bezieht sich auf den Entwurf des Fluglärmberichtes der Bundesregierung, der zur Evaluierung des Fluglärmenschutzgesetzes verfasst wurde.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Stellungnahme umfänglich und sachkundig den Bedarf an gesetzlichen Anpassungen zum Schutz der Bevölkerung vor Fluglärm erfasst.

Beispielhaft ist aus dem Inhalt hervorzuheben, dass dem aktive Lärmschutz, nach den Sicherheits- und Kapazitätsaspekten, insgesamt einen höheren Stellenwert einzuräumen ist, um damit die Bemühungen um einen aktiven Schallschutz zu stärken.

Nach den neuen Ergebnissen der Lärmwirkungsforschung bedarf es darüber hinaus aber auch eine Verbesserung des Schutzniveaus in der gesetzlichen Nacht mit dem Ziel, dass besonders belästigende und gesundheitsschädliche Ausnahmeflüge im Nachtzeitraum vermieden.

Ebenso enthalten ist die Forderung auf Einführung von Lärmgrenzwerten als nachhaltig wirksame Instrumente und Anreizsysteme für leiseres Fliegen bzw. leiser moderne Flugzeuge.

Wichtig ist auch die enthaltene Forderung an die Bundesregierung nach einem ganzheitlichen Luftverkehrskonzeptes und eine koordinierte europäische Vorgehensweise bei der Verbesserung des Schutzes der Bevölkerung.

Mit dem Beschlussvorschlag wollen wir zum Ausdruck bringen, dass wir gemeinsam die Bemühungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmmmission (ADF) unterstützen, dass es dringenden gesetzlichen Reformbedarf im Hinblick auf die Verbesserung des Schutzes der Bevölkerung vor Fluglärm gibt und entsprechende gesetzliche Änderungen dringen erforderlich ist.

Die FDP-Fraktion wird der Beschlussempfehlung zustimmen.

Wilhelm Reuscher

Vorsitzender FDP-Kreistagsfraktion